

Disse nochgeschribin dorffere sind unsers hern des aptis zu der Celle. Der richter zu sent Michil schenket fromde bier. Der richter zu Erbstorf schenket fromde bier. Der richter zur Grossenschirme bruwet und schenket fromde bier. Der richter zum Langenheinrichstorf bruwet und schenket fromde bier. Der richter zu Brunigstorf<sup>a)</sup> schenket und bruwet. Der richter zu Poppindorf<sup>b)</sup> bruwet und schenket fromde bier und helt ouch salezmerkte, das vor alders nicht gewest ist<sup>c)</sup>.

Diis nachgeschribin dorff ist Mulich Karlewicz. Der richter zu Wenigindorf melczet bruwet und schenket<sup>d)</sup>.

Diis nachgeschribin dorff ist der jungen Kunken<sup>e)</sup>. Der richter zu Wegefördt 10 melczet bruwet und schenket.

Diis nachgeschribin dorff ist Hans von Schonaw. Der richter zu Schonow melczet, bruwet und schenket fromde bier<sup>f)</sup>.

Der richter zur Lyndaw schenket fromde bier, und das dorff ist der Rulken<sup>g)</sup>.

Der<sup>h)</sup> richter zu Crummenheinrichstorf schenket fromde bier, und das dorff ist 15 Hans Marschalks zum Bibersteine<sup>h)</sup>.

Der richter zur Colmenicz melczet und schenket, und das dorff ist ern Caspars von Malticz<sup>i)</sup>.

Der richter zu Preezschindorf bruwet melczet und schenket, und das dorff ist Jacof Hartusch<sup>k)</sup>.

Der<sup>l)</sup> richter zu Wustenwaltristorf, der richter zu Eppindorf bruwen melzen 20 schenken und halden salezmerkte und sind unsers gnedigin hern herezogin Friderichs<sup>l)</sup>.

264. a) Wenigstorf B. Brownsdorff CE. Brownsdorff D. b) Poppendorf ist in C unter den außerhalb der Meile liegenden Dörfern angeführt und fehlt in DE. c) B nennt außerdem als zu Altzelle gehörig die Richter zu Oberdorff (sic), Seiffritzstorf und Reichenbach. In C sind nachträglich von anderer Hand Reichenbach und Voelsberg hinzugefügt. D erwähnt den Richter zu Reichenbach und fügt hinzu die Richter zu der Cleyuschirme und zu Waltersdorff. E fügt den 5 in A zuerst genannten Ortschaften zur Kleinschirma hinzu. d) bey xxxiii biren oder mehr, da unser einer in der stat nicht mehr denne siben tar brewen, und verkofft die bey fassen und massen und verkofft och malcz Zusatz in B. In C steht Wenigendorf unter den außerhalb der Meile liegenden Dörfern mit dem Vermerk: gehoret koym Sachsingero. In E fehlt es ganz. e) Kunkyen B. Barteln Künigke C. D nennt den Besitzer von Wegeswirth Caspar, E junge Caspar. f) Item der richter zum Oberschone gehoret Vlrich von Schöno an C. Auch D nennt Vlrich, dagegen E Jorgen von Schonaw. g) Heinrich Rulicke B. Franze Ruligko CE. Demselben gehörte Langenaw, welches CDE hinzufügen; nach D scheinen dort zwei Richter gewesen zu sein, von denen der eine Thoniß hieß. h) Der — Bibersteine A. Hannus Marschalck. Der richter zum Krummenheynerstorf brewet und schenckt. Der zum Biberstein schenckt fromde bir B. Als Besitzer von Krummenheynerstorf nennen CD Nickel von Schönberg, E Dietrich von Schönberg. i) Colmnitz ist in C unter den außerhalb der Meile liegenden Dörfern aufgeführt und fehlt in E. k) Pretzschendorf fehlt CDE. Caspar Weighardt. Der richter zu Grossen Hartmansdorff breuet schenckt schort gewandt und macht den luten eledern Zusatz in B. Hartersdorff ist außgemessen Zusatz von anderer Hand in C. Hartersdorff bruwet schonckt D. l) Der — Friderichs A. Unsers gnädigen hern gnaden. Der richter zu Wustenwalterstorf brewet melczet schencket helt selczmerckte und bräuet jerlichin eine grosse zeal pirs, ouch die verkofft mit vassen und mit massen, das von alder nicht gewest ist, sunder alle jar zwoy bir gebrant hat, eins in der vasten und eins zu der kirmiss, und nicht mehr. Er helt och gewandtscherer und sneider, wenn die Behem gewandt dahin brengen und vor dor kirchen foil haben und vorkouffen, die yn das scheren und machin, das vor alder nicht gewest ist. Der richter zu Eppindorff melczet schenckt breuet und treibet alle hantirung in mass als der richter zum Wustenwalterstorf B. In C sind die beiden Dörfer als außerhalb der Meile liegend angeführt (gehören kein Schelinbergk), in DE fehlen sie.